

Orientierungshilfe für Lehrkräfte zur Auswahl des passenden Angebotes - KAoA oder KAoA-STAR

KAoA-STAR (**S**chule **t**rifft **A**rbeitswelt) ermöglicht eine behinderungsspezifische Umsetzung von **S**tandardelementen **B**eruflicher **O**rientierung (SBO). Hierbei wird die Inklusion in Ausbildungs- bzw. Arbeitsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bzw. in berufsvorbereitende Maßnahmen außerhalb einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung angestrebt.

Neben dem sofortigen Einstieg in der Jahrgangsstufe 8 bzw. in den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung spätestens mit dem Beginn der Berufspraxisstufe kann auch ein späterer Einstieg in KAoA-STAR in den folgenden Jahrgangsstufen erfolgen.

Die Erziehungsberechtigten entscheiden in Abstimmung mit der Schule und ggf. unter Hinzuziehung der Fachexpertise des Integrationsfachdienstes (IFD), ob ihr Kind an KAoA-STAR teilnimmt.

Wann erscheint die Begleitung über KAoA-STAR in den einzelnen Phasen der Beruflichen Orientierung sinnvoll?

Einstieg ab der Jahrgangsstufe 8:

- ✓ Schülerin bzw. Schüler ist der Zielgruppe KAoA-STAR zuzuordnen,
- ✓ Schülerin bzw. Schüler besitzt eine ausgeprägte Sinnesbehinderung,
- ✓ Schülerin bzw. Schüler hat aufgrund der Form der Behinderung vermutlich Schwierigkeiten bei der Teilnahme an den regulären Standardelementen nach KAoA,

Einstieg zur Praxisphase:

- ✓ Schülerin bzw. Schüler hat vermutlich aufgrund der Form der Behinderung Schwierigkeiten bei der Akquise, Teilnahme und/oder der Auswertung der Berufsfelderkundung/des Praktikums,
- ✓ Schülerin bzw. Schüler hat sich wenig mit der Frage Beruf und der eigenen Behinderung auseinandergesetzt,

Einstieg mit der Übergangsbegleitung

- ✓ Schülerin bzw. Schüler hat aufgrund des Handicaps vermutlich Schwierigkeiten bei der Suche eines geeigneten Anschlusses nach der Schule,
- ✓ (Potenzielle) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sollten über die Behinderung und Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten zur beruflichen Teilhabe informiert werden.

Bei allen Fragen zu KAoA-STAR und dem geeigneten Zeitpunkt des Einstiegs ist die Kontaktaufnahme zum regionalen IFD empfehlenswert.

Stand: August 2023

Synopse KAOA/ KAOA-STAR

	KAOA	KAOA-STAR
Jahrgangsstufen	8 bis zur Sekundarstufe II	8 bis 10 bzw. im Rahmen der Berufspraxisstufe in Förderschulen (FÖ) Geistige Entwicklung (GG)
Zielgruppe	Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) aller allgemeinbildenden Schulen	<p>SuS mit einer Schwerbehinderung gemäß § 2 Abs. 2 (GdB 50) und 3 SBG IX (ab GdB 30, wenn die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 2 vorliegen) und/oder</p> <p>SuS mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in einem der Förderschwerpunkte (FSP):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geistige Entwicklung (GG), • Hören und Kommunikation (HK), • Körperliche und motorische Entwicklung (KME), • Sehen (SE), • Sprache (SQ) <p>Und/oder SuS mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum.</p>
Besonderheit	Stetige Begleitung des Prozesses durch Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufliche Orientierung (StuBos), Lehrkräfte oder weitere Fachkräfte der Schulen im gesamten Prozess.	Neben den links benannten Aspekten erfolgt eine behinderungsspezifische, zielgruppengerechte Umsetzung der Beruflichen Orientierung und eine durchgängige Begleitung/Beratung durch die Fachkräfte des Integrationsfachdienstes (IFD).
	Zielgruppengerechte 1- oder 2-tägige Potenzialanalyse für alle SuS (mit und ohne Behinderung)	
Prozesselemente	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fortlaufende Einbindung von Eltern im Rahmen des Prozesses (aktive Beteiligung der Eltern als Expertinnen und Experten u. a. in Elterninformationsveranstaltungen, Beratungsgesprächen). 2. Ein Mal pro Halbjahr ein schulisches Beratungsgespräch 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fortlaufende Einbindung von Eltern im Rahmen des Prozesses (aktive Beteiligung der Eltern als Expertinnen und Experten u. a. in Elterninformationsveranstaltungen, Beratungsgesprächen). 2. Verbindliche Berufswegekonferenzen organisiert durch die Schule

Stand: August 2023

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

	<p>3. Berufsfelderkundungen (i.d.R. betrieblich, optional trägergestützt möglich)</p> <p>4. Betriebspraktikum (Vor- und Nachbereitung sowie Betreuung durch Lehrkräfte)</p> <p>5. Übergangsbegleitung (individuelle Unterstützung für einzelne SuS durch eine Begleitung des Berufseinstiegs, idealtypisch durch die Berufseinstiegsbegleitung NRW (BerEb NRW))</p> <p>Bei Bedarf weitere Angebote wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxiskurse, • Langzeitpraktikum • Ferienangebote 	<p>3. Berufsfelderkundungen (betrieblich oder trägergestützt)</p> <p>4. Betriebspraktikum und Langzeitpraktikum (Vor- und Nachbereitung sowie Betreuung durch Lehrkräfte), stetige Begleitung/Beratung durch den IFD</p> <p>5. Übergangsbegleitung der SuS in Ausbildung und Arbeit (bis zu zwölf Monate während der Schulzeit und sechs Monate nachschulische Begleitung), stetige Begleitung durch den IFD</p> <p>Bei Bedarf weitere Angebote wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung des Funktionalen Sehvermögens im FSP SE, • Arbeitsplatzbezogenes Kommunikationstraining I und II im FSP HK, • Betriebsnahes Bewerbungstraining/Umgang mit Dolmetschen und Technik im FSP HK, • Berufsorientierungsseminar, • Intensivtraining arbeitsrelevanter sozialer Kompetenzen (TASK), • Flankierende Hilfen wie Mobilitätstraining, Gebärdensprachdolmetscher:innen, Einsatz von technischen Hilfen bei Praktika oder Jobcoaching am Arbeitsplatz u.a.
<p>Koordination in NRW</p>	<p>Regionalzuständige Schulaufsicht und Kommunale Koordinierungen in den 53 Kreisen und kreisfreien Städten</p>	<p>2 Koordinierungsstellen KAOA-STAR bei den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe und die regionalzuständige Schulaufsicht</p>